

NACHHALTIGKEIT BEI LEBENSMITTELN

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

ZUSAMMENFASSUNG

Die Schüler*innen stellen sich den Schüler*innen der Partnerklasse mit drei Lebensmitteln vor, die sie gerne essen oder trinken. Vorher haben sie unterschiedliche Produkte des gleichen Lebensmittels auf ihre Nachhaltigkeit untersucht. Für die Vorstellung wählen sie die Produkte aus, die sich als am nachhaltigsten erwiesen haben.

ZIELE

Die Schüler*innen achten auf Nachhaltigkeit bei Nahrungsmitteln.

Die Schüler*innen wissen, wie Nachhaltigkeit auf Lebensmittelprodukten in den USA und Deutschland gekennzeichnet wird.

SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler*innen kennen die Namen von Lebensmitteln.

Die Schüler*innen kennen wichtige Begriffe zum Thema Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln.

Die Schüler*innen können sich vorstellen.

DAUER

1-2 Wochen

SPRACHE

Deutsch

MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen:
Kennenlernaufgabe *Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln*

BESCHREIBUNG

Die Schüler*innen stellen sich den Schüler*innen der Partnerklasse mit drei Lebensmitteln vor, die sie gerne essen oder trinken. Vorher haben sie unterschiedliche Produkte des gleichen Lebensmittels auf ihre Nachhaltigkeit untersucht. Dies machen sie im Internet und vor Ort in Märkten. Sie verwenden dafür eine Checkliste. Für die Vorstellung wählen sie die Produkte aus, die sich als am nachhaltigsten erwiesen haben. Sie treten mit den Schüler*innen in den Austausch.

VORBEREITUNG DER LEHRER*INNEN

Die Lehrer*innen wählen das Medium für einen asynchronen Austausch aus. Falls es einen synchronen Austausch geben soll, entscheiden sie sich für das entsprechende Konferenztool.

Die Lehrer*innen wählen als Einstieg passende Videos auf Deutsch oder Englisch oder mehrere Videos auf Deutsch und auf Englisch aus.

Die Lehrer*innen überlegen, ob die Klassen im Plenum oder in Gruppen präsentieren – dies gilt sowohl für die synchrone als auch die asynchrone Variante.

Material

Siehe Anlage *Übersicht Tools*

EINFÜHRUNG DER KLASSE

Die Lehrer*innen schicken ihren Schüler*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts zu.

Die Lehrer*innen erklären ihren Schüler*innen die Aufgabe und geben ihnen ggf. die Zugangsdaten zu den ausgewählten Medien.

Material

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen: Kennenlernaufgabe *Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln*

AUSTAUSCH

Die Lehrer*innen steigen mit einem Video in ihren Unterricht ein. Dabei kann die amerikanische Seite ein deutsches und die deutsche Partnerschule ein englischsprachiges Video sehen.



NACHHALTIGKEIT BEI LEBENSMITTELN

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

MEDIEN

Die Lehrer*innen nutzen die etablierten Kommunikationswege zwischen ihnen und ihren Schüler*innen.

Die Schüler*innen nutzen beispielsweise eine App wie PicCollage oder ein anderes Tool, mit dem man präsentieren kann.

Die Anwendung sollte zulassen, dass man Fotos und Text hochladen kann.

AUFWAND



AUSTAUSCH FORTSETZUNG

Hier einige Beispiele:



<https://www.youtube.com/watch?v=c1rZyWg1xrE>



<https://www.cbd.int/idb/2020/Health-Food>



<https://www.youtube.com/watch?v=f0ZxyoN9ax0>

Die Schüler*innen brainstormen individuell, welche Lebensmittel sie gerne essen. Sie können sich anschließend dazu austauschen und eine Klassenstatistik erstellen. Im Klassenverband überlegen sie, was nachhaltig bei Lebensmitteln heißt. Dann überlegen die Schüler*innen, welche Produkte eines Lebensmittels (welche Marke / welchen Hersteller) sie kaufen bzw. bei ihnen in der Familie gekauft wird. Sie recherchieren online und im Laden, ob dieses Produkt nachhaltig und ökologisch ist. Sie suchen dann ggf. alternative Produkte aus. Dabei müssen sie recherchieren, ob die Lebensmittel „fair“, „ökologisch“ und „nahe“ sind. Wenn sie für die drei verschiedenen Lebensmittel drei Produkte gefunden haben, die den Kriterien (siehe Arbeitsblatt, Checkliste) entsprechen, können die Schüler*innen eine Collage bzw. Mini-Präsentation erstellen. Im letzten Schritt kommt die Phase des direkten Austauschs. Hier stellen sich die Schüler*innen in Gruppen oder im Plenum vor. Diese Phase kann synchron oder asynchron stattfinden. Die Schüler*innen präsentieren sich dabei gegenseitig ihre Produkte, stellen einander Fragen und tauchen schon tiefer in das Thema ein.

REFLEXION

Die Schüler*innen reflektieren online oder im Klassenraum, welche interkulturellen oder kulturbezogenen Unterschiede, Besonderheiten und Gemeinsamkeiten die Schüler*innen aus den Ergebnissen ableiten können, siehe Aktivitäten im Anhang *Methoden zur Reflexion im Klassenraum*.

Für die Reflexion stehen Leitfragen zur Verfügung, siehe Anhang *Reflexionsfragen für Schüler*innen*.